

Sehstedter

POLYBOR-Borax-Borsalzgemisch

Leichtlösliches Salzkonzentrat zum vorbeugenden Holzschutz gemäß DIN 68800 gegen Pilz- und Insektenbefall; zum Ansetzen mit Wasser.

Diese spezielle Komposition von Borax und Borsäure ohne sonstige Zusätze, **gibt keine giftigen oder schädlichen Dämpfe ab** (auch im Brandfall nicht), ist geruchs- und farblos.

Sehstedter Naturfarben

Dritte Haut Laden * Adolf Riedl
Alter Fährberg 7, D-24814 Sehstedt
☎ 04357-1049 ☎ FAX:04357-750

E-Mail: info@chito.com

online-shop: <http://www.chito.com>

21400005.0 5.0kg

POLYBOR löst sich in kaltem Wasser, die Konzentration erhöht sich jedoch, wenn das Wasser erwärmt wird. So lösen sich 0.5 kg bei 40°C, jedoch 1.0 kg bei 60°C in 3.0 l Wasser.

Anwendungsverfahren: Streichen, Spritzen, Tauchen, Fluten, Trogtränkung und Kesseldrucktränkung.

Verdünnung von 0.5 kg POLYBOR:
15%ige Lösung in 3.0l Wasser für ca. 10m² bei dreimaligem kalten Anstrich gemäß DIN 68800.

10%ige Lösung in 4.5l Wasser für ca. 20m² bei zweimaligem kalten Anstrich.

5%ige Lösung in 9.5l Wasser für ca. 40m² bei zweimaligem kalten Anstrich.

Verbrauchsmengen:

Die Einbringmengen hängen ab von Einbringverfahren, Holzstärke, Verwendungsbereich des Holzes. Für Streichen, Spritzen, Tauchen von statisch belastetem Bauholz gilt 50-60g Salz pro m² Holz, die Einbringmengen bei Kesseldruck- und Trogtränkung betragen je nach Schutzklasse 3 bis 4 kg Salz pro cbm Holz. Bei tragenden und aussteifenden Holzbau-teilen sind die Mindesteinbringmengen nach DIN 68800 Teil 3 zu beachten.

Sonstiges Holz: 2 bis 3maliger Anstrich mit kalter POLYBOR-Lösung oder bei auf über 60° C erwärmter Lösung genügt in diesem Fall ein einmaliger Anstrich.

Sicherheitsratschläge:

Produkt unterliegt nicht der Kennzeichnungspflicht nach der Verordnung über gefährliche Arbeitsstoffe und nach den Verordnungen der Länder über den Handel mit Giften. Trotzdem Salzstaub nicht einatmen, Schleimhäute schützen und für Kinder unerreichbar aufbewahren.